

WALKING BUS

Eine Präventionsinitiative aus Osnabrück, die Schule macht

Die zentrale Infoseite zum Projekt: www.walkingbus-os.de
unterstützt und gefördert durch den Breitensportclub BSC e.V. im Bahama-Sports

Einführung eines Walking Bus: Schritt für Schritt

einfach umzusetzen, großer Effekt, hoher Nutzen für viele Mitmenschen

Schritt 1

Gespräch mit der Schule/Elternbeirat, Vorschlag erklären/Umsetzung klären

Ggf. Unterstützung von Gemeinde dazu holen oder eine Firma, die Sponsoring übernehmen möchte (hoher Imagegewinn!)

Schritt 2

Klassenlisten der Klasse 1 aushändigen lassen mit Adressangabe und Telefonnummer

- mögliche Route ausarbeiten (planen und Testlauf durchführen, nicht zu lang: etwa 20 Minuten Busstrecke, sonst ggf. eine weitere Route ausarbeiten. „Fahrplan“ erstellen

- ggf. Arzt suchen!

- Absprachen treffen: an welchen Tagen soll der Walking Bus erstmal beginnen? Z.B. erstmal für den Warmlauf nur zwei Wochentage festlegen, später ggf. nachziehen

- Erstes Anschreiben an die Eltern versenden mit entsprechendem Rückmeldebogen

- Verantwortlichkeit klären: Schule oder Krankenkasse - wer übernimmt die weitere Planung? Wer sammelt die Rückmeldebögen und plant die zugesagten Termine? Wer optimiert ggf. die Strecke? Wer erstellt eine Busbegleiter-Liste und pflegt diese? Wer fertigt Pressemitteilungen? Wer plant einen Verkehrserziehungstermin mit dem TÜV oder der Verkehrswacht oder der Polizei? (zu empfehlen für ein intaktes Netzwerk: hier Aufklärung Kinder oder z.B. Fahrradkontrolle oder oder oder möglich, TÜV kann Kellen und Westen ebenfalls günstig beziehen)

- Wann stellt der SponsoringPartner oder die Gemeinde in welcher Anzahl Signalwesten für die Busbegleiter zur Verfügung und/oder auch Kellen? Ebenfalls Jacken für die Kinder bzw. Signal-Reflektierbänder organisieren. Ggf. über TÜV oder Verkehrswacht (Anschreiben an Verkehrswacht)

Schritt 3

Zweites Anschreiben versenden – Zusammenfassung „Stand der Dinge“, hier: Telefonliste nicht vergessen

Die Organisationsarbeiten fallen lediglich zu Beginn an und die Arbeit ist zeitlich absolut überschaubar und somit ohne weiteres delegierbar an einen Kollegen. Für den aktuellen Walking-Bus in Osnabrück übernimmt der BSC e.V. als „Verwaltungspate“, die anfallende Orga. Da das Projekt selbständig läuft, fällt hier ungefähr einmal monatlich eine kurze Tätigkeit an (Brief, Info an Eltern/Busbegleiter oder Dankeschön-Treffen organisieren).

Schritt 4

Rückmeldung und Feedback nach Start geben: an Eltern, an Begleiter

Den Begleitern eine Kontakt-Liste erstellen, damit sie in Vertretungsfällen untereinander Kontakt aufnehmen können, diese stets aktuell halten.

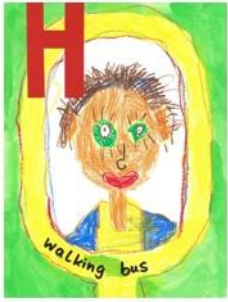
Der WalkingBus in Osnabrück wird gefördert durch das Präventionsteam der Polizeiinspektion Osnabrück, den Förderverein Verkehrswacht Osnabrück e.V., die Bahama-Sports GmbH und den Stadtwerken Osnabrück: VIELEN DANK!



Polizeiinspektion Osnabrück



Wenn Sie Interesse haben, selbst einen WalkingBus zu initiieren, wenden Sie sich an: BSC e.V. c/o Walking Bus, Siemensstraße 9-11, 49086 Osnabrück, ck, 0541-388021, info@bahama-sports.de



WALKING BUS

Eine Präventionsinitiative aus Osnabrück, die Schule macht

Die zentrale Infoseite zum Projekt: www.walkingbus-os.de
unterstützt und gefördert durch den Breitensportclub BSC e.V. im Bahama-Sports

Schritt 5

Regelmäßige Pressemitteilungen nicht vergessen: Presse zum Mitlaufen einladen!

Schritt 6

Dankeschön-Treffen für Kinder und Eltern und Busbegleiter ausloben (z.B. Grillfest im Biergarten der Kneipe xy, auf dem Schulhof mit vorherigem Verkehrserziehungs-Spiel, „Laufgeschenke“ für die Kinder wie z.B. Malbuch der Verkehrswacht, Trinkflasche der Krankenkasse, ...)

Musteranschreiben Dankeschön-Fest mit Seite 2 Rückmeldebogen, für Busbegleiter Treffen kostenlos, für Eltern ggf. Umlage oder über Patenschaft deckeln

Schritt 7

Interessenten angelockt? Weitere Strecken ausloben?

Mögliche optimierte Strecke planen und „Busbegleiter“ informieren:

Schritt 8

Wünsche bearbeiten: beispielhaft: der Bus soll an mehreren Tagen fahren / Nachbarn und Freunde, Omas und Opas übernehmen die Fahrdienste / es sollen zwei Routen fahren (Namen z.B. Walking Bus und Walking Train), spätestens jetzt einen Arzt einbinden

Schritt 9

Neueinschulung beachten! Infotreffen für Eltern der neuen Erstklässler ausloben, Projekt erklären, Verantwortlichkeit klären

Zur Kenntnis:

Jeder Walking Bus Begleiter verfügt über eine Signal-Jacke und Kelle, welche im Vertretungsfall eigenständig an die Vertretung weitergereicht wird. Um Vertretungen kümmern sich die Walking-Bus Begleiter selber, die Initiatoren erhalten ggf. lediglich eine Nachricht zur Kenntnisnahme.

Wir sind gerne Ihre Ansprechpartner und begleiten bei Bedarf Ihren Elternabend, um das Projekt vorzustellen und Bedenken zu zerstreuen:

HD Gawrych

Dr. Christoph Kellersmann

Marietris Menke

BSC e.V./o Bahama-Sports
Siemensstraße 9-11
49086 Osnabrück
t 0541-388021/f 0541-384832

Der WalkingBus in Osnabrück wird gefördert durch das Präventionsteam der Polizeiinspektion Osnabrück, den Förderverein Verkehrswacht Osnabrück e.V., die Bahama-Sports GmbH und den Stadtwerken Osnabrück: VIELEN DANK!



Polizeiinspektion Osnabrück



Wenn Sie Interesse haben, selbst einen WalkingBus zu initiieren, wenden Sie sich an: BSC e.V. c/o Walking Bus, Siemensstraße 9-11, 49086 Osnabrück, t 0541-388021, info@bahama-sports.de